

Nur auf Verlangen!

[10806.]

In einigen Wochen erscheint und bitte ich, nach Bedarf zu verlangen:

Aus dem evangelischen Norden.

Zeugnisse von Christo
in Predigten aus der skandinavischen
Kirche unserer Zeit.

Uebersetzt und herausgegeben

von

O. Gleiß.

Mit einem Vorwort

von D. R. Kögel, Generalsuperintendent
und Ober-Hosprediger in Berlin.

Etwas 25 Bogen gr. 8. Preis etwa 6 M.

Als etwas ganz Neues und besonders
Werthvolles biete ich in vorstehendem Buche
eine Auswahl von Predigten der vorzüglichsten
neueren Kanzelredner Dänemarks, Schwedens
und Norwegens, meines Wissens die erste der-
artige Veröffentlichung, von der ich erwarten
darf, daß sie die Aufmerksamkeit des betr.
Publicums bald auf sich ziehen wird.

Bonifatius,

der

Zerstörer des columbanischen

Kirchentums

auf dem Festlande.

Ein Nachtrag zu dem Werke:

Die irischottische Missionskirche

von Dr. **Aug. Ebrard.**

Etwas 12 Bogen gr. 8. Preis etwa 3 M.

Eine Ergänzung zu des gelehrten Ver-
fassers früherem Werke über „Die irischottische
Missionskirche des 6., 7. und 8. Jahrhunderts“
und zugleich eine Erwiderung auf Fischers
jüngst erschienenen Buch über Bonifatius, in
welchem Ebrards zahlreiche neue Forschungen
einer Kritik unterzogen wurden. Für die
Käufer beider Werke, sowie für Bibliotheken
und Geschichtsforscher von großem Interesse.

Collegium biblicum.

Praktische Erklärung

der heil. Schrift Alten und Neuen

Testaments.

Nach dem handschriftlichen Nachlaß

der akademischen Vorlesungen

von

Dr. **A. F. C. Vilmar.**

Herausgegeben

von

Christian Müller.

Des Alten Testaments zweiter Teil. (Buch
Josua bis zu den Chroniken.)

Etwas 18 Bogen gr. 8. Preis etwa 4 M. 50 S.

Ich bitte, nach Ihrer Continuationsliste zu
bestellen. Die erschienenen Bände stehen gern
noch à cond. zu Dienst.

Gütersloh, 23. Februar 1882.

C. Bertelsmann.

Gensichen's Felicia

[10807.] ist vergriffen. Für die im Druck
befindliche

neue 10,000 Exemplare starke Auflage

liegen bereits so zahlreiche Bestellungen
vor, dass auch diese schon vor Erscheinen
vergriffen sein wird. Ich bitte also um um-
gehende Angabe weiteren Bedarfs für den
demnächstigen Neudruck. Die Aufträge wer-
den nach Reihenfolge des Eingangs in
nächster Woche erledigt.

Berlin, den 4. März 1882.

Eugen Grosser.

[10808.] Die bereits sehr zahlreich ver-
langte Novität:

Die Studiengenossen.

Von

Hans Tharau.

18 Bogen 8.

Eleg. geh. 3 M. ord., 2 M. 10 S. netto,
1 M. 80 S. baar.

Eleg. geb. 4 M. ord., 2 M. 90 S. netto,
2 M. 60 S. baar.

gelangt bis zum 1. April zur Versendung.

Hans Tharau, beliebt und vortheil-
haft bekannt als einer der tüchtigsten
Schriftsteller der Gegenwart auf dem Gebiete
der christlich-deutschen Belletristik, hat in
diesem „Studiengenossen“ ein Werk ge-
schaffen, das als eine Perle unserer Unter-
haltungs-Literatur mit Recht bezeichnet
werden kann.

In lebendiger, frischer und formgewandter
Sprache leitet hier der Verfasser seine Leser
nicht nur in die Welt der studirenden Ju-
gend, sondern in diejenige des ganzen Uni-
versitätslebens und zeigt auf positivem
Hintergrunde, durch vortreffliche Charakter-
schilderungen an dem Entwicklungs- und
Lebensgange von Lernenden und Lehrenden,
wie die mannigfachen Zweifel und Ueber-
zeugungen wissenschaftlicher Forschungen
gehegt und gepflegt werden.

In Universitätskreisen wird dieses Werk
gerechtes Aufsehen erregen und besonders
jedem Theologen eine willkommene Acqui-
sition sein. Unbeanstandet kann es aber
auch jedem Schüler empfohlen werden, da
es geeignet ist, angehenden Studenten wäh-
rend der Universitätsjahre ein zuverlässiger
Führer zu sein.

Die Vergünstigung von 50% Rabatt
gegen baar bei vor Erscheinen bestellten
Exemplaren halte ich noch bis zum 1. April
aufrecht, wenn bis zu diesem Tage die Be-
stellungen in meinen Händen sind. Nach
dem 1. April einlaufende Bestellungen kön-
nen nur noch unter meinen gewöhnlichen
Bedingungen: 30% in Rechnung und
13/12, 40% gegen baar und 7/6 expedirt
werden.

Da ich pro novitate nur denjenigen
Handlungen Sendung mache, die mich
speciell darum ersucht haben, so bitte ich,
gef. zu verlangen.

Ich empfehle dieses neue Werk Ihrer
speciellen Beachtung mit der Bitte, dem-
selben Ihr ganz besonderes Interesse
gütigst zuwenden zu wollen.

Norden.

Diedr. Soltan's Verlag.

Nur auf Verlangen!

[10809.]

In kurzem erscheint und bitte ich, nach
Bedarf zu verlangen:

Deutsches Lesebuch.

Von

Philipp Wadernagel.

In neuer Bearbeitung von

Seminarlehrer **G. Sperber** und

J. G. Zeglin.

Jeder Teil 16—18 Bogen gr. 8. zum Preise
von 1 M. 60 S.

Es freut mich, Ihnen dieses bewährte und
hochgeschätzte Buch in verjüngter Gestalt vor-
legen zu können. Sorgsamten Händen anver-
traut, hat es von denjenigen Eigenschaften, die
es bisher auszeichneten, nichts eingebüßt und
seine alten Freunde werden es überall wieder
als das ihre begrüßen. Dagegen sind die
gegenwärtigen Ansprüche eingehend berücksichtigt
und dadurch der Umfang sehr erheblich ver-
mehrt. Den bisherigen Preis habe ich unver-
ändert gelassen. Ich bitte um sehr eingehende
und reichliche Versendung und stelle Ihnen dazu
Exemplare nach Ihrem Bedarf zur Verfügung.

Der erste Theil wird Anfang März ver-
sandt, der zweite Ende desselben Monats, der
dritte bald darauf.

**Die Geschichte der Philosophie
im Grundriß.**

Ein übersichtlicher Blick in den
Verlauf ihrer Entwicklung

von

Fr. Chr. Pötter.

Zweite wesentlich verbesserte Auflage.

20—22 Bogen gr. 8. Preis 5—6 M.

Gütersloh, 23. Februar 1882.

C. Bertelsmann.

[10810.] Im Verlage von P. Neusser in
Bonn erscheint nächster Tage:

Die

**Feuerländer
in Europa.**

Von

Prof. Dr. Th. von Bischoff

in München.

1 Bogen 8. Preis 40 S. ord.

Diese Broschüre wird nur auf Verlangen
versandt.

Handlungen, welche hebräischen Verlag
vertreiben,

[10811.] empfehle den bei mir binnen kurzem erscheinenden

Jüd. Kalender

(vom 14. Septbr. 1882 bis 1. Oktbr.
1883).

Ich gebe denselben nur baar und nicht
weniger als 50 Stück ab.

Preis pr. 100, geheftet, netto 3 M.

Brilon.

M. Friedländer.